

Lacrimosa, Kelch Der Libe

Mein Krper taucht ins Leben
Und mein Geist schwimmt hinterher
Das Herz ist mir mein Kompass
Und die Liebe mein Horizont
Jene Worte sind wie Strme
Jene Blicke eine raue See
Oft verschlucken mich die Wellen
Doch besiegen sie mich nie!
Und wer fragt nach mir und wer will mich hren?
Und wer sieht mich an und wer spricht zu mir?
Und ich? Ich will nicht leben ohne Ziel!
Ein Leben ohne Liebe ist kein Leben!
Ich brauch kein Leben!
Ich brauch nur Dich!
Deinen Krper
Deine Seele
Dein Herz!
Dieser schpft aus meiner Seele
Jener isst von meinem Geist
Mancher trinkt von meiner Liebe
Und viele ernten meine Kraft
Ich bin Mensch und brauche Liebe
Doch was bleibt ist nur die Sehnsucht
Und die Worte die mich treffen
Doch die mir nicht einmal gelten
Und wer fragt nach mir und wer will mich hren?
Und wer sieht mich an und wer spricht zu mir?
Und ich? Ich will nicht leben ohne Ziel!
Ein Leben ohne Liebe ist kein Leben!
Ich brauch kein Leben!
Ich brauch nur Dich!
Deinen Krper
Deine Seele
Dein Herz!
Und wenn die Welt in Flammen steht
Und auch der letzte Mensch vergeht
Selbst wenn die Sonne sich zerbricht
Bleibt Dir der Liebe Licht
Nimm Du diesen Kelch
Mit dem Leben eines namenlosen Clowns
Eines ausgesperzten, abgelehnten
Einer schattenreichen Lichtgestalt
Dies ist nun der Kelch
Angefllt mit der Liebe eines Clowns
Eines ausgesperzten, abgelehnten
Eines schattenhaften Liebenden